



ausgabe
märz/april

Kindergipfel -
der countdown läuft

neuigkeiten aus dem verband

spannende internationale projekte



Meinungsstück

liebe naturfreundinnen, liebe naturfreunde,

” *Das Gedächtnis der Menschheit
für erduldete Leiden ist erstaunlich kurz.
Ihre Vorstellungsgabe für kommende
Leiden ist fast noch geringer.*

Diese Zeilen schrieb Bertolt Brecht 1952 in Anbetracht der zunehmenden internationalen Konfrontationspolitik zwischen den USA und der Sowjetunion. Denn nach dem Abwurf der ersten Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki mit zehntausenden Toten setzte nicht etwa Nachdenken ein. Stattdessen begannen weitere Staaten (Sowjetunion: 1949, Großbritannien: 1952) Kernwaffen zu bauen und auch die USA bemühte sich um immer stärkere Bomben. Gleichzeitig begann die sogenannte friedliche Nutzung der Kernenergie als große Verheißung einer sauberen Energieerzeugung. Doch nicht erst seit den schrecklichen Ereignissen von Fukushima ist klar, dass die Menschheit sich damit einer Technik ausgeliefert hat, die sie nicht beherrschen kann, und die noch dazu im schlimmsten Fall in der Hand von gewissenlosen Mördern Zerstörungen und Leid in bisher unbekanntem Ausmaß anrichten kann. Daher kann unsere aktuelle Antwort nur sein: Abschalten! Sofort! UND Atomwaffen verschrotten, überall!

*Lasst uns das tausendmal Gesagte immer wieder sagen,
damit es nicht einmal zu wenig gesagt werde!*

“

1
e
c
a
r
n

Kinderrat und Kindergipfel
www.kindergipfel-thueringen.de



auf Ruf Videogruppe
www.kindergipfel-thueringen.de

Der Kinderrat, der den Kindergipfel 2011 in Ilmenau vorbereitet, hat sich zum ersten Mal getroffen. Vom 25. – 27. Februar 2011 haben in Gießübel die Köpfe geraucht. Es galt, den alten Zukunftsvertrag auszuwerten und zu schauen, was davon erfüllt wurde und was nicht. Dazu wurde angestrengt über die Workshopthemen nachgedacht, um die Inhalte für den Kindergipfel 2011 zu finden, die Kinder aktuell beschäftigen. Nach einer langen und erfolgreichen Diskussion standen die Themen schlussendlich fest. Ihr könnt euch schon jetzt auf spannende Workshops zu „Verkehr“, „Mitspracherechte für Kinder“, „Integration“, „Gewalt und Zivilcourage“, „Tierhaltung“ und „Sport und gesunde Ernährung“ freuen. Der Kinderrat 2011 setzt sich zusammen aus Isabel aus Tambach-Dietharz, Jeremy und Christian aus

Lust den politischen Entscheidungsträger_innen auf den Zahn zu fühlen?

Für die Vorbereitung und Begleitung des 3. Thüringer Kindergipfels, der dieses Jahr vom 16. – 18. September in Ilmenau stattfindet, sucht der Kinderrat Kinder und Jugendliche, die Lust haben, unsere Politiker_innen ins Schwitzen zu bringen. Wir denken, dass ihr genau die richtigen dafür seid und möchten mit eurer Hilfe eine Video- und Interviewgruppe aufbauen. Um auch die Forderungen vom Zukunftsvertrag von 2009 richtig auswerten zu können, sollt ihr unsere Landtags-, Bundestags- und Europaparlamentsabgeordneten interviewen. Ihr sollt ihnen mittels Kamera und Mikrophon auf den Zahn fühlen. Themen der Befragung sollen

Bad Frankenhausen, Lea-Charline aus Gumperda, Maximilian und Nikolaus aus Gotha, Lisa Martha aus Crawinkel, Clemens und Karl aus Erfurt, Toni aus Saalfeld, Yvonne und Kevin aus Jena. Das nächste Treffen findet Ende Mai statt. Dort üben wir dann Moderationstechniken und feilen weiter an der Öffentlichkeitsarbeit. Zudem steht als spannender Höhepunkt ein Besuch in Ilmenau auf dem Programm, denn dort ist am 28. Mai der Ilmenauer Kinder- und Jugendtag, zu dem der Kinderrat eingeladen wurde, um den Kindergipfel zu präsentieren und den ersten Beigeordneten der Stadt Ilmenau zu treffen. Wenn du Fragen zum Kinderrat oder zum Kindergipfel hast oder wenn du dich und deine Freunde und Freundinnen zum Kindergipfel anmelden möchtest, dann melde dich im Büro bei Christopher.

sein: Wie sehen die Abgeordneten die Umsetzung der Forderungen des Zukunftsvertrages 2009? Wie wurden überhaupt eure und die Interessen aller Kinder und Jugendlichen bei politischen Entscheidungen und Gesetzen berücksichtigt? Was werden die Politiker_innen in Zukunft für Kinder und Jugendliche tun und wie wichtig sind sie ihnen? Nachdem ihr die Interviews geführt habt, soll das ganze zu einem Film zusammengeschnitten werden und auf dem Kindergipfel im Herbst präsentiert werden. Während des Kindergipfels sollt ihr dann auch alles filmisch dokumentierten und alle beeindruckenden Momente festhalten. Aber keine Angst – wir helfen euch dabei, wo wir nur können. Wenn Du Lust hast dazu, melde dich bei uns im Büro.

interkulturelle küche von René



Am ersten Märzwochenende hieß es nicht nur Berg Frei!, sondern auch Dampf Frei! bei der Interkulturellen Küche in Gießübel.

In das NaturFreundeHaus zog ein Expresszug ein, der Zutaten und Gerichte aus aller Welt mitbrachte. Ziemlich überfahren muss sich wohl der alte „Waldfrieden“ gefühlt haben, als gleich eine ganze Seminargruppe ihm einheizte. Alle waren gespannt, was sie erwarten würde, auch die Teamer_innen. Denn viele Ideen kamen von den Teilnehmer_innen selbst. So gab es leckere Peruanische Kartoffeln, Libanesische Hackbällchen, Türkisches Frühstück, Zitronenhähnchen, Mango Lassi, Indischen Chai, - um mal nur eine kleinere Auswahl zu nennen.

Auch wurde sich an Kochbananen und Sushi in allerlei Variationen ausprobiert. Ohne Vorbehalte gingen die Teilnehmer_innen in das Seminar, welches dieses zu einem besonderen Genuss für alle machte. Um Vorbehalte ging es auch bei den Themen Klischees und Verhaltensregeln gegenüber anderen Kulturkreisen, welche im gemütlichen Kreis und bei einem recht dynamischen Montagsmaler behandelt wurde. Geschmacklich abgerundet wurde das Wochenende mit dem Besuch des Gewürzmuseums und einer Supermarktrally. Wir freuen uns schon auf die nächste Interkulturelle Küche in Gießübel, mit vielen neuen Ideen und Gerichten.

landeskonzferenz der naturfreunde thüringen von Franz

Am 26. März fand in Gießübel die alle drei Jahre stattfindende Landeskonzferenz der NaturFreunde Thüringen statt. Im NaturFreundeHaus versammelten sich viele NaturFreunde und NaturFreundinnen aus ganz Thüringen, um zu berichten, was alles in den vergangenen drei Jahren passiert ist, und Beschlüsse zu fassen, die die zukünftige Arbeit der NaturFreunde Thüringen betreffen. Aber man traf sich auch, um einen neuen Vorstand zu wählen. So wurde Anja Zachow zur neuen Vorsitzenden sowie Frank Rödiger und Roland Ripperger zu den stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Darüber hinaus wurden auch die Posten des Schriftführers und Kassierers, sowie die Revisionskommission und das Schiedsgericht teilweise neu besetzt. Die Anträge

befassten sich mit der Nutzung der Atomkraft, der Werraversalzung und auch mit innerverbandlichen Regelungen. Bei einem leckeren Mittagessen wurde ein Video zum Natura Trail „Rund um den Großen Dröhberg“ gezeigt. Einen herzlichen Dank hier auch noch mal an alle jungen Delegierten, die teilweise zum ersten Mal auf einer Konferenz dieser Größe dabei waren, sich davon aber nicht abschrecken ließen, sondern ihre Ideen und Kritiken konstruktiv einbrachten.



auf der wiese haben wir
gelegen ...
neues aus erfurt
von Ruth

Zu Beginn meines FÖJ's war die Wiese wirklich nur eine Wiese ... Wo man hinsah, erblickte man nur Wiese, Wiese und noch mehr Wiese. Ein paar alte Baumstämme, ein riesengroßes weißes Zelt und eine Feuerlagerstätte waren Ausnahmen, die die Wiese in ihrem Gesamtbild veränderten. In den 8 Monaten die ich nun mein FÖJ mache hat sich allerdings sehr viel auf der Wiese getan ... Ein Hindernisparcours ist bei einem Workcamp entstanden und ein Bauwagen leistet nun auch der Wiese seine Gesellschaft ... Ein großer blauer Bauwagen, der darauf wartet künstlerisch umgestaltet zu werden ... Innen mit einer öden blauen Decke und eintönigen Farben ausgestattet, machen sich nun die Wiesenkids, die sich jeden Freitag von 15:30 – 17:00

auf der Wiese treffen, mit Ruth und Sandra daran, den Bauwagen zu verschönern. Wir malern, gestalten mit neuen farbenfrohen Textilstoffen die Räume zu einer freundlichen Atmosphäre und errichten sogar eine Spiel- und Kuschelecke. Nach der künstlerischen Zeit lassen wir die Zeit dann mit ein paar Spielen und Experimenten abklingen ... Wenn auch du Lust hast und uns jeden Freitag mit deinen Ideen voran bringen möchtest, sowie mit uns die Zeit spielerisch, künstlerisch und experimentell zu gestalten, dann scheu dich nicht um komm vorbei! Weitere Informationen dazu findest du in unserem aktuellen Jahresprogramm oder kannst diese bei uns im Büro oder telefonisch erfragen. Wir freuen uns immer auf Zuwachs und jede_r ist willkommen.

neues aus gotha
von Katja

Von der neuen Regionalleitung der NFJ Gotha wurde im letzten Rundbrief schon berichtet: Max, Nathalie, Monique und Carolin sind hoch motiviert etwas zu bewegen und sind voll des Tatendranges. Zusammen mit Katja haben sie sich vorgenommen, wieder Schwung in die NaturFreundeJugend Gotha zu bringen. Das können sie aber nicht allein schaffen und brauchen dazu deine Hilfe. Wenn du Ideen oder Wünsche hast, dir Aktions- oder Projektideen im Kopf umherschwirren, wenn du Lust auf eine politisch aktive Ju-

gendgruppe hast, oder aber lieber sportlich aktiv sein willst - ganz egal: melde dich bei Katja (katja@naturfreundejugend-gotha.de). Wenn du Interesse hast, auf dem aktuellsten Stand zu bleiben und zu erfahren, was so abgeht in der Gothaer NFJ, dann schicke einfach deine eMailadresse an Katja. Übrigens: Ab 01. Mai wird das Büro am Gothaer Hauptmarkt wieder regelmäßig besetzt sein. Dienstags könnt ihr dort auf Katja treffen, mit ihr schnacken, Aktionen planen, Kaffee trinken, ...

neues aus der landeslei-
tung

Wie ihr sicherlich gemerkt habt: es ist etwas anders mit dem Rundbrief. Ja, er hat mehr Seiten, die Rubriken sind anders und er ist für zwei Monate konzipiert. Wir haben uns gedacht, dass es sinnvoller ist, in Zukunft nur noch aller zwei Monate einen „dickeren“ Rund-

brief zu verschicken. Da kann man einfach mehr reinpacken und auch mal ausführlicher schreiben. In den Händen haltet ihr den ersten Versuch. Brandaktuelle Neuigkeiten und spontane Aktionen gibt es natürlich per eMail. Wer Interesse daran hat, einfach melden!

osterkinderfreizeit

25. april bis 01. mai

Für die Osterkinderfreizeit ist ein absolut spannendes Programm geplant: Waldrallye, Tiere beobachten, Boot basteln, Abenteuer, Ausflüge und Spiele Spiele Spiele ... Wir entdecken den Frühling im Wald. Außerdem bleiben wir in Thüringen, so ist im Notfall der Weg nach Hause nicht so weit.

Daten für die Osterkinderfreizeit:
vom 25.04. bis 01.05.2011
für Kids von 8 bis 12 Jahren
im NaturfreundeHaus „Thüringer Wald“ in Gießübel
Preis:
90€ Mitglieder / 110€ Nichtmitglieder
Anmeldungen sind noch möglich!

forscher- und entdeckercamp

13. mai bis 15. mai

Im Forscher- und Entdeckercamp experimentieren wir, was das Zeug hält. Wie funktioniert ein Solarkocher? Und was macht die Kartoffel elektrisch? Diese und viele andere Fragen erforschen wir. Viele spannende Versuche sind geplant, bei denen du Experimente selbst baust, durchführst und hinterher auswertest. Du arbeitest zusammen mit anderen Forscher_innen, die sich auch für Umweltthemen interessieren.

Eigene Themenvorschläge? Einfach bei der Anmeldung Bescheid sagen, wir informieren das Team.

Daten für das Forscher- und Entdeckercamp:

vom 13.05. bis 15.05.2011
für Entdecker_innen ab 11 Jahren
im NaturFreundeHaus „Thüringer Wald“
Preis: 20€ Mitglieder / 30€ Nichtmitglieder

Anmeldungen bitte bis 30.04.2011

survival-wochenende

27. mai bis 29. mai

Für die Teilnehmer_innen des Survival-Wochenendes heißt es „Raus in die Natur“. Wir starten am NaturFreundeHaus in den Thüringer Wald und wollen unter fachkundiger Leitung selbst ausprobieren, wie man in freier Wildbahn überleben kann. Die Aktivitäten während des Wochenendes richten sich dabei nach den persönlichen Voraussetzungen, die ihr mitbringt. Wichtig auf jeden Fall: Wetterfeste Kleidung, einen outdoorgeeigneten (!) Schlafsack und

Lust, sich auch auf „unbequeme Wahrheiten“ einzulassen.

Daten für das Survival-Wochenende:

vom 27.05. bis 29.05.2011
für Draußenbegeisterte ab 12 Jahren
in den Tiefen des Thüringer Waldes
rund ums NaturFreundeHaus in Gießübel

Unterkunft draußen
Preis: 20€ Mitglieder / 30€ Nichtmitglieder

Anmeldungen bitte bis 15.04.2011

natur-sport-outdoor-pfingstcamp

10. juni bis 13. juni

Die Sonne zieht schon nach und nach mehr Menschen an die frische Luft und auch wir lassen uns nicht Lumpen. Nachdem bereits das letztjährige Pfingstcamp natur-sportlich war, haben wir eine Neuauflage geplant: Outdoor und Erlebnissport für Groß und Klein stehen auf dem Programm. Das heißt wir werden klettern, Kanu fahren und Geocachen gehen, möglicherweise auch Fahrradtouren machen.

Daten für das Pfingstcamp:
vom 10.06. bis 13.06.2011
für Natursportbegeisterte ab 12 Jahren

in Mihla an der Werra
Unterkunft in Zelten

Preis:
20€ Mitglieder / 30€ Nichtmitglieder

Anmeldungen bitte bis 15.05.2011

abschalten!

Der Kampf um den sofortigen Atomausstieg geht weiter! Nie war die Zeit so günstig, die Regierung durch tausendfachen Protest zum Handeln zu zwingen. Am 15. Juni läuft das sogenannte Atom-Moratorium ab. Für alle, die gegen die Atomkraft sind, gilt: Bis dahin ist wichtig Präsenz zu zeigen und Druck zu machen. Daher unser Aufruf: Kommt zu den Mahnwachen jeden Montag 18 Uhr in Erfurt, Suhl, Ilmenau, Ei-



senach, Weimar, Gotha, etc. Wenn ihr nähere Infos zu den Veranstaltungen braucht, meldet euch bei uns im Büro. Und wenn ihr selbst eine Mahnwache organisieren wollt, unterstützen wir euch gern! Dem Rundbrief liegen auch noch einmal Flyer und Aufkleber bei, die wir euch bei Bedarf auch gern in größerer Stückzahl zusenden. Und zu guter Letzt: Stromanbieter wechseln nicht vergessen!

schluss mit der sozialen entrechtung von flüchtlings!

Als Beilage zu unserem Rundbrief schicken wir euch einen Aufruf von Pro Asyl: „Schluss mit der Entrechtung von Flüchtlingen!“ Die gesammelten Unterschriften werden an die Parteien des Bundestages weitergeleitet, um die derzeit sehr

restriktiven Gesetze wie das Asylbewerberleistungsgesetz oder die Residenzpflicht für Flüchtlinge endlich abzuschaffen. Also, schnappt euch die Bögen und sammelt: bei Omas Geburtstag, beim Skatabend, in der Fußgängerzone ...

föj - schule fertig! und nun?

Wenn Du noch keine Antwort auf die Frage hast, dann bist Du vielleicht beim Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) an der richtigen Adresse. Hier kannst Du in die verschiedenen Bereiche und Felder rund um den Natur- und Umweltschutz reinschnuppern und in diesem einen Jahr überlegen, was Du später eigentlich machen willst. Ein Jahr heißt, am 01.09.11 geht's los und pünktlich zur Ausbildungssaison August 2012 bist Du fertig. Und das ausgestattet mit theoretischer und vor allem praktischer Erfahrung. Das hebt Dich übrigens von jedem /jeder Schulabgänger_in ab, wenn Du Dich irgendwo bewirbst. Die Möglichkeit an Einsatzstellen ist quasi unbegrenzt. Arbeiten kannst du zum Beispiel in einem Waldkindergarten, in einem Hydrogeologieinstitut oder auf dem Reiterhof. Und das ist nur ein kleiner Teil des Einsatzbereiches. Wenn Du später studieren möchtest, dann bietet Dir das FÖJ 2 Wartesemester und möglicherweise schon die ersten

Einblicke in Dein späteres Tätigkeitsfeld und oft kann man das FÖJ als Praktikum ins Studium einbringen. Neben der praktischen Arbeit in den Einsatzstellen gibt es auch jede Menge sinnvollen Input in Form von fünf spannenden Seminaren, die jeweils fünf Tage dauern. Keine Angst: die sind ganz anders als Schule. Im Rahmen der Seminare gehst Du z. B. den theoretischen Hintergründen des Klimawandels und der CO2-Problematik auf den Grund, lernst aber auch coole Leute in Deinem Alter kennen. Du bekommst pro Monat ein Taschen- und Verpflegungsgeld von insgesamt 300 Euro und bist sozialversichert (die Beiträge dafür werden übernommen). Wenn Du jetzt Lust bekommen hast, dann bewirb dich. Der zuständige Ansprechpartner ist Matthias Haase. An ihn kannst Du Dich auch wenden, wenn Du weitere Fragen hast. Weitere Infos findest du auch unter www.naturfreundejugend-thueringen.de.

neues aus der ukraine



Aus der Ukraine erreichte mich folgende Nachricht (Ich denke, ihr versteht sie, oder?)

„Liebe Anja,
Beglückwünschen alle Freunde mit Frühlings!
In Mai bei uns ist Fahrradtouristisches Aufflug in s. Truskavec (neben Drogo bysch) von 6 bis der 9 Mai. Und von 22 bis der 29 Mai wir haben Radfähralli durch Weg des wackeren Schveyk - UA,

PL, SK, H (hinter J. Gaschek). Gleichfalls erwarten an Ihnen in September. Herzinnig einladen!
Tolik“

Wer hat Lust dabei zu sein?
Die Fahrradtouren bieten sicher viel Interessantes. Wenn sich 5 Leute finden, organisieren wir vom Büro aus die Fahrt.

eu-camp im sommer

15. august bis 26. august

Eine sehr gute Nachricht erreichte uns vor zwei Wochen. Die Förderung für unser diesjähriges internationales Sommercamp wurde bewilligt. Das heißt wir werden diesen Sommer (15. bis 26. August) in Gießübel mit Spanier_innen, Est_innen, Ungar_innen, Türk_innen und Tschech_innen einige schöne Tage unter dem Thema: „It's just a game!“ verbringen. Dabei geht es darum interkulturelle Spiele und Methoden auszuprobieren, Neues kennenzulernen und allgemein seinen (inter-)kulturellen Horizont zu erweitern. Es verspricht also eine spannende Zeit mit vielen interessanten Menschen

verschiedenster Hintergründe zu werden und es wird auf jeden Fall ein Erlebnis, welches nicht so schnell vergessen werden wird. Wichtig: Da es pro Land nur 5 Plätze gibt, sind diese auch immer heiß begehrt. Meldet euch rechtzeitig an, um auf Nummer sicher zu gehen und einen Platz zu ergattern. Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf 50 Euro für Mitglieder (für Nichtmitglieder 80 Euro). Achso: das Ganze kann auch zur Verlängerung der JuLeiCa genutzt werden. Weitere Infos gibt's im Büro.

daphne - projektstart

“Move it. Empowerment through outdoor education“



Am 01. April - und das ist kein Scherz - ist ein neues internationales Projekt bei der NFJ Thüringen gestartet. Es trägt den spannenden Namen „Move it. Empowerment through outdoor education“. Worum es geht? Das ganze Projekt läuft unter der Thematik Gewaltprävention und Lösungsansätze für die Problematik von Gewalt unter Jugendlichen. Inhalt und zugleich Ziel des Projektes, das über 24 Monate laufen wird, ist es, sich mit Partner_innen aus anderen Ländern über mögliche Ansätze, die der Erlebnispädagogik entstammen, und Erfahrungen auszutauschen, und dabei so etwas wie einen übertragbaren europäischen Ansatz zur Bekämpfung von Gewalt unter

Jugendlichen zu entwickeln. Unsere Projektpartner_innen kommen aus Frankreich, Litauen, Tschechien, Ungarn und Österreich. Während des Projektes wird es Konferenzen geben, Hospitationen und jede Menge erlebnispädagogisch ausgerichtete Teamtrainings. Wer von euch Lust hat, sich am Projekt zu beteiligen, sei es als Teilnehmer_in auf einer der Konferenzen (die erste findet Ende Mai in Gießübel statt), als Teamer_in bei einem der Teamtrainings oder z. B. als kreative Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit, kann sich im Büro melden. Ach ja: das Projekt wird kofinanziert durch die Generaldirektion für Justiz der Europäischen Kommission.

neue gesichter in den büros

katja@naturfreundejugend-gotha.de
nadja@naturfreundejugend-erfurt.de
mueller@naturfreunde-thueringen.de
christopher@naturfreundejugend-thueringen.de

Im letzten Rundbrief haben die neuen Mitarbeiter_innen der NFJ damit begonnen, sich vorzustellen. Heute geht es mit Nadja und Christopher weiter. Doch lassen wir **Nadja** selbst zu Wort kommen: „goeie dag. bom dia. dobrý den. Mein Name ist Nadja. Seit Anfang des Jahres arbeite ich bei Naturfreundejugend Erfurt als Projektreferentin im Projekt ‚Interkulturelles Lernen‘. Ich führe mit Anja und Franz zusammen verschiedene Projektstage (Streitschlichter, Teamtraining u.a.) durch. Das Seminar ‚Interkulturelle Küche‘ vom 4. bis 6. März in Gießübel war besonders spannend und mein Einstieg in die Bildungswelt der NFJ. Bei der JuLeiCa-Ausbildung (15.-21.04.) habt ihr die nächste Ge-

legenheit, mich kennenzulernen. Ihr erreicht mich unter: nadja@naturfreundejugend-erfurt.de.“

Christopher, 29 Jahre alt, hat zum 01. Januar Simone beerbt und ist der neue Geschäftsführer der NFJ Thüringen. Gebürtig aus dem Ostthüringischen (gefühlte eher Westsächsische) hat es ihn vor 9 Jahren zum Studium nach Erfurt verschlagen, wo er irgendwie hängengeblieben ist. Wenn er nun nicht gerade streitlustig politisch aktiv ist und plant, die Gesellschaft umzuwerfen oder die Weltherrschaft an sich zu reißen, irrt er in den imaginären Weiten der Fantasiewelt umher oder verbringt seine Zeit mit natursportlichen Aktivitäten.

teamer_innen gesucht



Hast du Lust in diesem Jahr eine Kanufreizeit zu teamen oder als Teamer_in mit nach Gießübel in unser NaturFreundeHaus zu fahren oder nach Liberec zu DUHA, unserem tschechischem Partner oder? Dann melde dich am besten noch heute im Büro.

Denn auch in diesem Jahr suchen wir wieder Teamer und Teamerinnen für unsere Freizeiten, Seminare und auch für den Kindergipfel. Voraussetzungen sind die Jugendleiter-

card und dass du Spass hast, etwas mit Kindern und Jugendlichen zu unternehmen. Besonders zu empfehlen ist z. B. die Kanutour auf der Mecklenburgischen Seenplatte, für die wir noch dringlich jemanden suchen, der / die vor allem eins nicht sein sollte: wasserscheu. Spass und Herausforderung ist bei allen Veranstaltungen garantiert! Wenn du Lust und Laune hast, dann greif zum Telefon oder zur Tastatur ...

geburtstagswünsche



Happy Birthday...! An diesem Platz findet ihr natürlich wieder unsere (nachträglichen) Geburtstagsgrüße an alle naturfreundlichen Geburtstagskinder. Also, alles Gute noch mal an (und wer noch hat, einfach nicht vorher lesen):

Tom Herzog 29.03., Justin Jendreck 23.03., Jennifer Kurka 05.03., Katharina Lense 04.04., Horst Merbach 24.02., Katja Orban 03.03., Josefine Reißmann 19.03., Frank Spieth 04.04., Tony Tüngerthal 08.04., Vanessa Walter 08.03., Christoph Wietschel 23.03., Jennifer Witzmann 09.03.